

Hofdüngerabnahmevertrag im Rahmen eines Antrags auf Baubewilligung oder Umweltverträglichkeitsprüfung

1. Name und Adresse des Abgebers

.....
.....
.....

Betriebsnummer / PID :

Tel. Nr. /

2. Name und Adresse des Abnehmers

.....
.....
.....

Betriebsnummer / PID :

Tel. Nr. /

3. Hofdünger

- Schweinegülle
- Legehennenmist
- Mastpouletmist
- Trutenmist
- Pferdemit
- andere :

Gehalt

- kg pro m³ : N_{stock}..... P₂O₅..... K₂O..... Mg.....
- kg pro t : N_{stock}..... P₂O₅..... K₂O..... Mg.....

4. Der Abnehmer nimmt eine Menge vonm³ / Jahr des bei Punkt 3 dieses Vertrages definierten Hofdüngers. Die Festlegung der Höchstmengen an Düngermittel, die der Abnehmer annehmen kann, basiert auf der Suisse-Bilanz des Abnehmers.

5. Wie werden die Lieferungen durchgeführt?

- Der Abnehmer entnimmt den Hofdünger direkt beim Lieferanten.
- Der Hofdünger des Lieferanten wird in die Güllegrube/auf den Mistplatz des Abnehmers überführt.
- Der Lieferant führt den Hofdünger direkt aufs Feld des Abnehmers.

6. Vertragsdauer

a) Dieser Vertrag tritt in Kraft, wenn die Anlage in Betrieb genommen wird, und gilt für Jahre. Wenn der Abnehmer während der Gültigkeitszeit wesentliche Änderungen in seiner Herde (insbesondere bei Schweinen und Geflügel) oder in seiner landwirtschaftliche Fläche vornimmt, dieser Vertrag soll aktualisiert werden

b) Wird der Vertrag nicht von einer Partei 6 Monate vor Ablauf gekündigt, so wird der Vertrag stillschweigend um Jahre verlängert.

c) Dieser Vertrag verliert seine Gültigkeit insbesondere bei folgenden Umständen :
- der Verkauf oder die Verpachtung des Betriebes,
- Kündigung des Pachtvertrages.

Ort und Datum :

Der Abgeber :

Der Abnehmer :